

## Zu Innovationen und Qualität berufen

12.07.2006, 12:55 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *IT Berlin - Ingenieurbüro Thürk*  
Presseagentur: *CSN Berlin*

---



Ingenieur Joachim Thürk, IT Berlin

Er könnte in diesem Sommer auf seinem Erholungssitz vor den Toren Berlins die Blumen gießen, die Hecken in Form bringen und er hätte genussvoll jedes Fußballspiel der Weltmeisterschaft live und in voller Länge anschauen können nachdem er tagsüber die Golfbälle in die Ferne geschlagen hätte.

So stellt man sich das Leben eines Ruheständlers aus der Riege der obersten Führungskräfte der Siemens AG vor. Joachim Thürk stellt das Klischee gründlich auf den Kopf. Der 68-jährige ehemalige Leiter der Betriebstechnik und der Oberflächentechnik des Schaltwerkes Berlin der Siemens AG firmiert bereits kurz nach seiner Pensionierung vor gut drei Jahren nur wenige hundert Meter von seiner alten beruflichen Heimat entfernt unter „Ingenieurbüro Thürk - IT Berlin“.

„Mit der langjährigen Erfahrung, die ich aufgrund meiner leitenden Position in einem großen Industrieunternehmen der Elektrotechnik erarbeitet habe, habe ich mich selbstständig auf den Weg gemacht, mein Wissen leistungsfähigen Herstellern zum Vorteil der Anwendung innovativer Lösungen zu vermitteln.“, so Thürk in einer Pressemitteilung im

Vorfeld der Internationalen Fachmesse für Zulieferer in Leipzig im Juni. Durch sein breites Erfahrungsspektrum kann der Ingenieur viele Themen eines Unternehmens in kleinem Kreise klären. Betriebliche, wirtschaftliche und technische wie auch soziale Zusammenhänge sind ihm bestens bekannt und gewährleisten somit für Beratungen und Projektierungen optimale Lösungen unter minimalem Zeitaufwand.

Joachim Thürk vereint bei IT Berlin gezielt gleich gesinnte Kapazitäten auf ihren jeweiligen Gebieten. „Meine Mitarbeiter haben eine ähnliche Vita mit anderen Schwerpunkten in der Spezialisierung, wodurch wir uns gut ergänzen. Durch die Zugehörigkeit zur „Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie Berlin-Brandenburg“, tragen wir zur wirtschaftlichen Situation und Zukunft in der Region Berlin-Brandenburg aktiv bei.“

Die Know-how-Schwerpunkte des IT Berlin liegen in der Oberflächentechnik, der Nanotechnologie, Ultrapräzisionsbearbeitung von NiP, Kontaktwerkstoffe mit verbesserten tribologischen Eigenschaften der Betriebstechnik und darin der Lager- und Handlingstechnik. Zu erwähnen sind ebenfalls umfangreiche Erfahrungen in der Forschung auf dem Gebiet der Brennstoffzelle sowie der Fertigung von Hochspannungstransformatoren.

Dabei arbeitet Thürk mit renommierten internationalen Firmen wie der TZO Berlin (Siemens AG) oder der PGE (Philips, Niederlande) zusammen. Mit der Fa. PlasmaChem (Berlin) als Partner ist IT Berlin mit einem Ohr stets bei der Forschung und Entwicklung in der Nanotechnologie auf dem Laufenden, um für seine Kunden innovative Systemlösungen anzubieten.

Im Juni war Thürk mit eigenem Stand auf der 7. Internationalen Fachmesse für Teile, Komponenten, Module und Technologien in Leipzig vertreten. Dabei stellte er insbesondere seine Partner in den Vordergrund:

Siemens AG Technologiezentrum-Oberflächentechnik – Hochstromkontakte mit galvanischen Beschichtungen, die durch Grafit bzw. Nanopartikeln in ihren tribologischen Eigenschaften signifikant verbessert sind.

PlasmaChem – das Unternehmen forscht, entwickelt, stellt her und liefert div. Nanopartikel. Im Speziellen: Additive für Motoröle, Additive für galvanische Elektrolyte und Poliermittel.

PGE (NL) (ausgliederter Betriebsteil der Fa. Philips der Oberflächentechnik für die Niederstromtechnik) - galvanoplastische Herstellung auf Basis von Nickel-Phosphor, Werkzeugeinsätze, hochglänzende Formennester mittels Ultrapräzisionsbearbeitung mit Rautiefen 2-5 nm für Spritzgusswerkzeuge; Faltenbälge, hochpräzise Faltenbälge vom Durchmesser 2-35 mm; Reflektoren, Herstellung von in der Formgebung komplizierten Reflektoren als Prototypen bzw. Serienteilen; Ätztechnik, Hochpräzise Herstellung von z. B. Sieben, Gittern, Minikontakten, Lautsprecherfolien, Widerstandsfolien mit galvanischer Beschichtung von Keramiken z. B. 3D-Beschichtung von Minikeramik-Bausteinen, Piezo-Keramik-Bausteinen.

Thiel (NL) - Hersteller von Raum bzw. Platz sparenden Lagersystemen für speziell hohe Belastungen bei der Blech- oder Stangenlagerung.

„Die Messe war, verglichen mit anderen Fachmessen, relativ klein. Jedoch war ich angenehm überrascht über die fachliche Kompetenz der Aussteller wie auch der Messebesucher. Hier waren Profis versammelt.“, so der Profi zufrieden über seine Mission.

Denn für den Profi Thürk steht die Vernetzung von Erfahrung mit Innovation im Vordergrund. Und die Messe bestätigte seine Devise: Qualität vor Quantität. „Einige Kontakte, die sich auf der Messe ergeben haben, werden wir ausbauen und konkrete Geschäftsverbindungen aufbauen.“

Einzig seine Ehefrau Karin scheint es zu schaffen, Joachim Thürk für ein paar Stunden aus dem anhaltenden Business-Boom etwas herauszuführen. Dann fahren beide auf den gemeinsamen Wochenendsitz außerhalb Berlins. In sein „Paradies“, wie Thürk es liebevoll bezeichnet. Dabei lächelt er, denn sein Paradies ist für ihn erst vollkommen, nachdem er sich dort ein Zweigbüro des IT Berlin eingerichtet hat: „Innovation und Qualität kennen bei mir keine Pausen“.

IT Berlin im Internet: [www.it-berlin.info](http://www.it-berlin.info)

(ab)

Ingenieurbüro Joachim Thürk  
Schuckertdamm 324  
D - 13629 Berlin

Telefon: (030) 383 05 407  
Fax: (030) 381 23 02

[www.it-berlin.info](http://www.it-berlin.info)

Pressekontakt direkt an:  
[joachimthuerk@aol.com](mailto:joachimthuerk@aol.com)

IT Berlin rekrutiert sich aus langjährigen, ehemaligen Mitarbeitern in leitenden Positionen in Industrieunternehmen der Elektrotechnik. Das Team des IT Berlin bietet seine Erfahrungen in Werkstoff-, Verfahrens- und Betriebstechnik an, um seinen Kunden neue, vorteilhafte Lösungen in der Entwicklung und Herstellung von Erzeugnissen zu vermitteln.

## **Portrait**

Aufgebaut hat die Unternehmung Joachim Thürk (68) vor rund drei Jahren.

---

News-ID: 92986 • Views: 3249 (Stand: 12.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/92986/Zu-Innovationen-und-Qualitaet-berufen.html>